



Jahresbericht 2025-2026

**Start in ein bewegtes
Jubiläumsjahr**

100 Jahre

1926 - 2026

Kolping Saerbeck

Rückblick

Ein Jahr voller Gemeinschaft und Engagement

Das vergangene Vereinsjahr war in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderes – nicht nur wegen der Vielzahl an Aktivitäten in unseren Untergruppen, sondern auch, weil wir als Kolpingsfamilie Saerbeck neue Wege gegangen sind. Ein sichtbares Zeichen dafür war das neue Format unserer Generalversammlung: Erstmals haben wir uns dafür sonntags zu einem Gottesdienst im Zeichen Adolf Kolpings getroffen, um anschließend gemeinsam Rückblick zu nehmen und unsere Jubilare zu ehren. Die positive Resonanz war Anlass dieses Format fortzuführen.

Auch sonst war das Jahr geprägt von vielen Momenten, die zeigen, wie lebendig und vielfältig unsere Kolpingsfamilie ist. Ein besonders beeindruckendes Jubiläum feierte dabei die Schuhsammlung „Mein Schuh tut gut“: Seit nunmehr zehn Jahren sammeln wir in Saerbeck Schuhe für das Kolpingwerk – und die Bilanz kann sich sehen lassen. Rund 18.000 Paar Schuhe mit einem Gesamtgewicht von etwa acht Tonnen wurden in dieser Zeit abgegeben, recycelt und an bedürftige Regionen der Welt weitergeleitet. Eine Aktion, die zeigt, wie viel Gutes entstehen kann, wenn viele Menschen kleine Beiträge leisten.

Dass unsere Kolpingsfamilie weiter wächst, zeigt sich nicht nur in Zahlen, sondern auch in neuen Gesichtern und Gruppen. Anfang 2026 wurden gleich zwei neue Familienkreise gegründet – ein starkes Zeichen dafür, wie

attraktiv unsere Gemeinschaft sowohl für alteingesessene als auch neu zugezogene Familien ist. Und auch die Zahl der Neuanmeldungen ist weiterhin hoch. Im Jubiläumsjahr 2026 haben wir nun ein gemeinsames Ziel vor Augen: die Marke von 1.000 Mitgliedern zu erreichen. Ein Ziel, das hinsichtlich der aktuell rund 930 Mitglieder greifbar ist – und das zeigt, wie groß die Verbundenheit der Menschen in Saerbeck mit unserer Kolpingsfamilie ist.

Ein weiteres Highlight für die wieder einmal rund 300 Teilnehmenden war die Spielemesse, die inzwischen zu einer festen Größe im Vereinskalendar geworden ist. Besonders erfreulich: Aus dieser Veranstaltung hat sich aus dem eigenständigen Engagement einiger Spielesfans ein regelmäßiger, offener Treff für Gesellschaftsspiele im Mehrgenerationenhaus entwickelt. Ein schönes Beispiel, dass

In zehn Jahren haben Karl-Heinz Wirsen und sein Team über 18.000 Paar Schuhe gesammelt.



Beim Spieletreff stehen viele Freiwillige bereit, um die Regeln für einen schnellen Start zu erklären



gemeinschaftliche Interessen und Aktivitäten im ganz großen wie auch im kleinen Kreis erfolgreich sein können.

Natürlich warf unser Jubiläumsjahr 2026 auch bislang schon seine Schatten voraus. Die ersten Vorbereitungen sind angelaufen, und alle Mitglieder wurden bereits postalisch über die geplanten Aktionen informiert – von der großen Jubiläumsparty mit Bühnenprogramm bis zum Kolpingtag mit vielfältigen Angeboten zum Vorbeikommen für alle Mitglieder und Freunde des Vereins. Viele haben die Flyer schon mit Vorfreude gelesen, und die bisherigen Anmeldungen und Rückmeldungen zeigen, dass wir gemeinsam auf ein außergewöhnliches Jahr zusteuern.

Einige Jubiläumsaktionen sind sogar schon abgeschlossen. Das Quadratesen begann mit einem Vierertisch im Mehrgenerationenhaus, erreicht in seiner vorletzten Runde beeindruckende 256 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Mensa. Beim großen Finale aßen 512 Menschen – von ganz jung bis ganz alt – an 128 Tischen in Hövels Festhalle. Ein Ereignis, das nicht nur kulinarisch, sondern vor allem gemeinschaftlich ein Höhepunkt war.

Auch im Karneval war die Kolpingsfamilie in diesem Jahr besonders sichtbar. Unter dem Motto „La Familia“ hat der Vorstand als Elferrat die Session 2026 angeführt – ein Motto, das kaum besser zu uns passen könnte. Auch die Leiterrunde der Kolpingjugend war als Fußgruppe beim Umzug dabei, und die Karnevalssitzung stellte mit fast 500 Besucherinnen und Besuchern einen neuen Rekord auf. Hövels Festhalle war

bis auf wirklich alle noch zusätzlichen Plätze gefüllt. Von der voll besetzten Bühne ganz vorne bis zu den Barhockern an der großen Theke ganz hinten – ein Zeichen dafür, wie sehenswert Jahr für Jahr das Bühnenprogramm mit viel Saerbecker Engagement ist und wie sehr diese Arbeit im Dorf wahrgenommen und geschätzt wird.

All diese Ereignisse – große wie kleine – zeigen, wie viel Leben, Tatkraft und Herzblut in unserer Kolpingsfamilie steckt. Sie zeigen, dass wir eine Gemeinschaft sind, die sich weiterentwickelt, die offen bleibt für neue Ideen und Menschen, und die gleichzeitig ihre Traditionen kennt und pflegt.

Ich möchte mich daher bei allen bedanken, die im vergangenen Vereinsjahr in den Untergruppen, im Vorstand, im Hintergrund oder einfach durch ihre Teilnahme dazu beigetragen haben, dass unsere Kolpingsfamilie so lebendig bleibt. Jede Aktion, jede helfende Hand, jedes Lachen und jede Begegnung trägt dazu bei, dass wir uns in dieser Gemeinschaft hier in unserem Dorf zuhause fühlen.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen des Jahresberichts und beim Erinnern an die vielen schönen Momente des vergangenen Jahres. Und ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch in ein Jubiläumsjahr gestartet zu sein, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Stefan Winkeljann



Der Kolpingvorstand als Elferrat zog auf dem Prinzenwagen beim Karnevalsumzug 2026 durch Saerbeck.



Mehr Generationen Haus

Engagement mit viel Einsatz

Rund 30 Ehrenamtliche ermöglichten 2025 etwa 40 regelmäßige Angebote mit wöchentlichen, 14-tägigen, monatlichen Termine im ganzen Jahr für alle Generationen. Vielen Dank dafür!

Familienangebote

Ein **monatlicher Frühstückstreff** für Schwangere & junge Eltern wurde erfolgreich neu etabliert. Durchschnittlich kommen zwölf Teilnehmende

KumiKi – Kunst mit Kindern (2–3 Jahre) konnte durch eine neue Erzieherin fortgeführt werden. Das Projekt wird vom Kreis Steinfurt gefördert.

Das **Bilderbuchkino** für Kinder von 3-5 Jahren wird dank neuer Ehrenamtlicher in Kooperation mit der Katholischen Bücherei weitergeführt.

Offene Treffs & Angebote im Alter

Dauerhaft bestehen 13 regelmäßige wiederkehrende Angebote wöchentlich, 14-tägig und monatlich wie Wandern, Radfahren, Malen, Klöppeln, Computerclub, Strick-Café, Bridge u.v.m..

Seniorenlotsen

Acht **regelmäßige Angebote** und **sechs**

Einzelveranstaltungen z.B. Klön-Café, Spiel- & Film-nachmittage, Spaziergänge, Adventsfeier, Vorträge Betrugsschutz & Wohnen im Alter

Neu ist das **Rollatortraining** in Kooperation mit der Verkehrswacht Münster mit sehr guten

Praxis-Tipps. Eine Wiederholung ist in 2026 geplant.

Neu war auch eine **Radtour im Bioenergiepark** mit Mittagessen. Wegen der hohen Nachfrage ist eine Wiederholung geplant.

Helfende Hände

Durch eine große Werbeaktion konnten zehn neue Mitglieder geworben werden. Ein Dank gilt für ihr langjähriges Engagement Mechthild Winkeljann, neue Sprecherin ist Annette Winkeljann.

Ausstellungen

Drei sehenswerte Fotoausstellungen fanden große Resonanz. Für 2026 sind alle Termine verplant.

Kooperation mit dem Caritasverband

Angebote für pflegende Angehörige wurden gemeinsam organisiert.

Neu ist ein **Demenzkurs** an vier Abenden. Er erfuhr eine sehr gute Teilnahme.

Es gab zwei **Letzte-Hilfe-Kurse**, die schnell ausgebucht waren.

Generationenprojekt „Sing mit“

Das Musizieren von Vorschulkindern der Kita Kaleidoskop gemeinsam mit dem Singkreis des MGH führte zu einem lebendigen Austausch zwischen Jung und Alt.

Fazit

Die Angebote des MGH werden sehr gut genutzt, die Besucherzahlen steigen weiter. Neue Formate wurden erfolgreich eingeführt. Rund 90 Prozent der Angebote sind kostenlos und fördern aktiv Begegnung & Austausch der Generationen.

Brigitte Wolff-Vorndieck

Ausstellungseröffnung mit Bildern von geflüchteten Ukrainerinnen durch Bürgermeister Dr. Tobias Lehberg.





Bewährtes und Neues

Breites Publikum angesprochen

Im Jahr 2025 konnte das Bildungswerk erneut eine positive Bilanz ziehen. Die 189 angebotenen Kurse und Veranstaltungen wurden von den 2433 Teilnehmenden sehr gut angenommen. Neben bewährten Angeboten wurden auch neue Themen in das Programm aufgenommen, wodurch ein breites Publikum angesprochen werden konnte. Insgesamt wurden 2313 Unterrichtsstunden von 54 qualifizierte Dozent/innen angeboten. Das Jahresprogramm ist zugänglich in Form eines gedruckten Programmheftes und auf der Internetseite der Kolpingsfamilie. Die Bewerbung der Kurse erfolgte über Pressemitteilungen, in den soziale Medien, sowie über die Homepage mit der Möglichkeit zur Onlinebuchung.

**Praxisnahe
Kurse im
EDV-
Angebot**

EDV & Medien

Im Fachbereich EDV & Medien stießen insbesondere neue Angebote auf großes Interesse. Zu den Favoriten zählten die Kurse zu den Themen „Künstliche Intelligenz“ und „Komoot“. Auch Angebote wie „Effiziente Dateioorganisation“ und „Instagram“ erfreuten sich großer Beliebtheit. Das große Interesse an digitalen Themen verdeutlicht die Aktualität und Relevanz dieses Fachbereichs und bestätigt die Nachfrage nach praxisnahen Angeboten rund um digitale Kompetenzen.

Gesundheit

Der Fachbereich Gesundheit bleibt weiterhin der stärkste und stabilste Bereich im Programm. Kurse im Bereich Entspannung und Fitness waren durchweg sehr gut besucht und größtenteils ausgebucht. Neue Dozentinnen und Dozenten bereicherten das Angebot mit neuen Kursinhalten und Impulsen. Die Highlights waren „Free Athletics“, die Kursabende „Darmgesundheit“ und „Beckenboden“ sowie die „Fastenwoche“.

Familie

Eltern-Kind-Kurse wurden erneut sehr gut angenommen. Alle Kurse waren komplett ausgebucht. Besonders geschätzt wurde die gemeinsame Zeit von Eltern und Kindern, sowie der intensive Austausch innerhalb der Gruppen. Das fundierte pädagogische Fachwissen der Dozentinnen, sowie ihre praxisnahen Anregungen wurden von den Teilnehmenden positiv hervorgehoben. Ein Highlight war der Elternabend zum Thema „Pubertät“ in Kooperation mit der Gesamtschule mit über 130 Teilnehmenden.

Kreativität

Auch im Kreativbereich stießen sowohl etablierte als auch neue Kurse auf eine sehr gute Resonanz. Die Angebote waren gut ausgelastet. Zu den Highlights zählten Workshops wie „Silberschmuck selbst erstellen“ und „Handlettering“ sowie das neue Angebot „Kinderschminken“.

Gesellschaft & Leben

Im Fachbereich Gesellschaft konnte die Anzahl der Kurse im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesteigert werden. Besonders erfreulich ist, dass in diesem Fachbereich erstmals keine Kursausfälle zu verzeichnen waren. Zu den Highlights zählten der etablierte Kurs „Hilfe, ich bin Rentner ...“ sowie das neu aufgenommene Angebot „Nacht- und Vollmondwanderung auf dem Hermannsweg“. Die Kurse leisten einen wichtigen Beitrag zur Programmvietelfalt und zur Attraktivität des Gesamtprogramms.

Fazit

Insgesamt blickt das Bildungswerk auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die hohe Nachfrage nach bewährten Kursformaten, sowie das große Interesse an neuen Themen bestätigen die Relevanz und Attraktivität der angebotenen Bildungsformate. Durch engagierte Dozentinnen und Dozenten, neue Kursangebote, sowie erfolgreiche Kooperationsveranstaltungen konnte das Programm kontinuierlich weiterentwickelt werden. Das Zertifikat zur Rezertifizierung wurde dem KBS im Februar vom Gütesiegelbund überreicht. Ziel bleibt es auch künftig, ein vielfältiges, aktuelles und bedarfsgerechtes Bildungsangebot für unterschiedliche Zielgruppen bereitzustellen.



Freies Treffen

Ausprobieren und Gemeinschaft erleben

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Kolpingsfamilie Saerbeck bietet Kindern und Jugendlichen Raum, sich frei zu treffen, auszuprobieren und Gemeinschaft zu erleben. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Kreativität und gemeinsame Aktivitäten. Angesprochen sind alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren. Die Aktivitäten finden überwiegend im Mehrgenerationenhaus statt.

Ein fester Bestandteil ist der „Offene Kindertreff“ für Grundschul Kinder der ersten bis dritten Klasse. Er findet jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 15 bis 17 Uhr statt. Hier wird gespielt, gebastelt und getobt. Bei gutem Wetter geht es nach draußen zu Spielplätzen, in den Wald oder auf kleine Entdeckungstouren durch den Ort.

Ein neues Angebot im Jahr 2025 war ein Canva-Workshop für Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse. Besonders war dabei, dass der Kurs von einer engagierten Schülerin geleitet wurde. Sie vermittelte ihr Wissen praxisnah und auf Augenhöhe. Die Teilnehmer lernten, eigene Präsentationen, Poster und Materialien zu gestalten und ihre kreativen Ideen umzusetzen. Aufgrund der großen Nachfrage wurde ein Aufbaukurs angeboten, in dem die Kenntnisse vertieft werden konnten.

Kreativ ging es auch in der Schreibwerkstatt zu. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren hatten hier die Möglichkeit, eigene Gedichte und kurze Texte zu verfassen. Ihre Werke hielten sie in selbst gestalteten Leporellos und kleinen Heften fest – jedes ein ganz persönliches Unikat.

Ebenfalls neu waren Kinonachmittage für Kinder ab sechs Jahren, die im Februar und November stattfanden. Das Mehrgenerationenhaus verwandelte sich dabei in einen kleinen Kinosaal mit Popcorn, Getränken und einem gemeinsamen Filmerelebnis.

Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf der Stärkung von Kindern und Jugendlichen. Unter dem Motto „Mutige Kinder sind starke Kinder“ wurden Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Grundschul Kinder angeboten. In mehreren Einheiten lernten sie, eigene

Grenzen wahrzunehmen, diese klar zu äußern und sich in schwierigen Situationen Hilfe zu holen. Für ältere Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren fanden zusätzlich Kurse statt, in denen Selbstsicherheit, Konfliktvermeidung und einfache Verteidigungstechniken vermittelt wurden.

Neu gegründet hat sich außerdem die Tanzgruppe „TanzSpaß für Mädchen“. Mädchen ab sechs Jahren treffen sich hier regelmäßig, um gemeinsam kleine Tänze zu erlernen und sich zur Musik zu bewegen. Dabei stehen Freude an Bewegung, Gemeinschaft und erste tänzerische Erfahrungen im Vordergrund.

In den Sommerferien konnten Kinder und Jugendliche im Rahmen des „Kulturrucksack NRW“ an fünf kreativen Projekten teilnehmen. Angeboten wurden unter anderem Papierbatik, Luftballonmodellage, Filmprojekte mit Greenscreen-Technik, Drucken im Atelier und eine Skulpturenwerkstatt. Auch in den Herbstferien wurde ein Projekt umgesetzt. In der Keramikwerkstatt entstanden Schalen, Windlichter und kleine Figuren.

Zu den bewährten Angeboten zählen der Kochclub für Kinder sowie das Tastenschreiben, die jeweils im Frühjahr und Herbst stattfanden und weiterhin großen Zuspruch fanden.

Den Abschluss des Jahres bildete die Weihnachtsbäckerei, bei der gemeinsam Plätzchen gebacken und die Adventszeit eingeläutet wurde.

Kerstin Ahlert

Kolping Blasorchester

Ein Jahr mit vielen Höhepunkten

Das vergangene Jahr war für das Kolping Blasorchester geprägt von zahlreichen Höhepunkten. Den Auftakt bildete am 12. Januar ein beeindruckendes Benefizkonzert in der St. Georg Kirche in Saerbeck, bei dem das Orchester nicht nur musikalisch glänzte, sondern auch Spenden für wohltätige Zwecke sammelte. Im Rahmen der Karnevalszeit beteiligte sich das Orchester aktiv am Rathaussturm und sorgte beim Karnevalsanzug für gute Stimmung.

Am 5. März fand die Generalversammlung statt und am 8. März der Frühjahrsputz, bei dem der Probenkeller wieder auf Vordermann gebracht wurde. Am 28. März durften die Mitglieder des KBO Thomas und Marion Beermann zur standesamtlichen Hochzeit gratulieren.

Der traditionelle Auftritt beim Osterfeuer, das alljährlich vom Schützenverein Saerbeck-Dorf organisiert wird, erfolgte am 20. April.

Die Schützenfestsaison startete am 11. Mai mit dem Fest in Sinnigen. Am 20. Mai hat das Orchester die Maiandacht der Kolpingsfamilie an der Sinninger Kapelle musikalisch begleitet. Nach einer ausgiebigen Vorbereitung, mit Zusatzproben und zusätzlichen Vorbereitungsterminen, fand am 24. Mai das Frühjahrskonzert in der Bürgerscheune statt. Für den 29. Mai haben die Klarinetten eine Fahrt nach Dortmund zum Game-House organisiert.

Termine im Juni waren das Jubiläum des Spielmannzugs Saerbeck-Dorf am 8. Juni, die Fronleichnamprozession an der neuen Reithalle (19. Juni) sowie das Schützenfest Saerbeck-Dorf, vom 19. bis 21. Juni. Am 29. Juni hat das KBO zudem zum ersten Mal das Schützenfest Amelsbüren musikalisch begleitet. Die Schützenfestsaison 2025 wurde in Wetringen am 26. Juli beendet.

Vom 29. August bis zum 1. September sind einige Orchestermitglieder der Einladung des Partnerschaftsvereins nach Ferrières in Frankreich gefolgt. Neben den Auftritten auf



Seit dem Gründungsjahr gehört das Weihnachtblasen zu den traditionellen Auftritten des Blasorchesters wie hier in einer Garage.

dem Festgelände des Comice Agricole sowie der musikalischen Begleitung des Hochamtes, haben die Orchestermitglieder beim Festumzug dem Regen getrotzt.

Zur Silberhochzeit von Stefan und Bärbel Dinkhoff hat das Orchester am 8. November in der St. Modestus Kirche zu Dörenthe die Messe musikalisch begleitet. Weitere Auftritte im November waren am 11. November beim St. Martinsumzug, am 15. November beim Volkstrauertag und am 21. November beim Laternenumzug zum Adventsmarkt. Highlights des Jahres waren mal wieder die Weihnachts- und Punschkonzerte am 14., 20. und 21. Dezember, mit denen das Orchester für die bereits im Sommer beginnende Vorbereitung mit vielen Zuschauern belohnt wurde.

Nachdem das Orchester am 22. Dezember beim lebendigen Adventskalender auf dem Betriebsgelände der Firma Wolters verschiedene Weihnachtsstücke dargeboten hat, endete das musikalische Jahr mit dem traditionellen Weihnachtsblasen am 23. Dezember. Wie jedes Jahr brachten die Musiker_innen Weihnachtsklänge ins Dorf und Umgebung. In diesem Jahr konnte auch das Jugendblasorchester nach den vergangenen regenreichen Jahren wieder eine Tour übernehmen.

Mit Zufriedenheit blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück und sehen erwartungsvoll den kommenden musikalischen Herausforderungen entgegen. Unsere aufrichtige Dankbarkeit gilt dem Kolping Vorstand für die fortwährende Unterstützung.

Stefan Runde

Das Kolping Blasorchester
im Herbst 2025.



Kolping-Gospelchor

Im Jahr 2025 hatten wir viele schöne Proben und Auftritte (Gospelgottesdienst in Emsdetten, Serenadenabend in Emsdetten, Beachfest in Greven ...). Im Dezember haben wir wieder ein „Mitsingkonzert im Advent“ in der St. Georg Kirche in Saerbeck veranstaltet und dabei Spenden für das WDR2 Weihnachtswunder gesammelt. Ein besonderes Highlight war unsere Chorfahrt im September. Wir waren auf Norderney und haben dort einen Plattdeutschen Gottesdienst in der Inselkirche mitgestaltet.

fifty-fifty

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder viel Spaß mit unserer Gruppe gehabt und freuen uns jetzt auf das Jahr 2026. Die Karnevalsparty im Januar und der Glühweinabend waren schon ein schöner Vorgeschmack auf das Jahr 2026.

Folgende Unternehmungen hatten wir 2025:

Januar	Kochabend
Februar	Besuch der Eiswelten in Oberhausen
März	Boßeln
Mai	Waldführung
Juni	Radtour mit Bogenschießen
September	Zwei-Tagesradtour nach Anikum
Oktober	Männer- und Frauenabend
November	Spieleabend
Dezember	Planung für 2026

Herausragendes Ereignis im Jahr 2025 war die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Gruppe. Im März – genau 25 Jahre nach dem Gründungstag – trafen sich alle Gruppenmitglieder sowie einige Ehrengäste im MGH um dieses zu feiern. Bernhard und Hannes Stegemann hatten eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet, um mit Bildern und Texten einen Rückblick auf die Geschehnisse und Veranstaltungen der Gruppe in all den Jahren zu geben. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden dann noch einige

Das Jahresprogramm enthielt neben den „festen“ Programmpunkten wie Frühstück (Januar), Bosseln (April), Kegeln (November) und der Advents-/Weihnachtsfeier viele interessante Punkte.

Im Anschluss an die Winterwanderung in Februar haben wir uns im MGH mit Kaffee und frisch gebackenen Waffeln gestärkt. Für März stand ein Filmabend mit Pizaessen im MGH auf dem Programm. Der April bescherte uns einen Theaterabend bei der Landjugend. Bosseln um den Badesee brachte der Mai.

Der Mühlenhof in Münster wurde im Juni besichtigt. Bei der Führung durch die Gebäude und die Anlagen haben wir viel über das Leben unserer Vorfahren gehört.

Mit Fahrrädern sind wir im Juli nach Riesenbeck zum Landwirtschaftlichen Museum gefahren. Nach Kaffee und Kuchen war reichlich Zeit, um die alten Landmaschinen zu besichtigen.

Auf der Freilichtbühne in Tecklenburg haben wir im August das Musical Titanic gesehen. Wurst vom Grill gab es nach einer Fahrradtour im September am Bürgerhaus in froher Runde. Im Oktober sind wir zum QuasiSo-Theater in Ibbenbüren gefahren um das Musical „Kalender Girls“ zu sehen.

Für das Jahr 2026 wurde wieder gemeinsam die Programmplanung durchgeführt. Im Jahresverlauf stehen interessante Punkte an. Wir freuen uns, wieder regelmäßig gemeinsame Treffen durchführen zu können.

Johannes Stegemann und Karl-Heinz Wirsen

Gruppe 2000

25 Jahre eine lebendige Gemeinschaft



Karl-Heinz Wirsen und Johannes Stegemann sind seit vielen Jahren Sprecher der Gruppe 2000.



Bosseln gehört zu den beliebten Programmpunkten der Gruppe 2000.

Kolping Senioren Bunter Themenstrauß beim Frühstück

Das Frühstück am letzten Mittwoch im Monat ist seit über einem Vierteljahrhundert eine Konstante im Kalender der Kolping Senioren. Auch das Singen dabei ist Tradition ebenso wie das gemeinsam gesungene Kolpinglied zum Abschluss. Neu aber sind die jeweiligen Themen, wenn die Tische wieder abgeräumt sind. Da lässt sich der Vorbereitungskreis immer wieder etwas einfallen, was in den Jahreslauf passt, die Vergangenheit wachruft, miträtseln lässt oder in ferne Länder führt.

Wobei, auch bei den Themen gibt es Konstanten. Im Herbst berichtet traditionell Pfarrer Ramesh von seiner letzten Indienreise und zeigt dabei auf, wo die Spenden aus Saerbeck geholfen haben.

Neu waren dagegen die Aufgabe eines Schiedsmannes, die Josef Bodem im Mai vorstellte. Konni Bücken erinnerte an alte Berufe, die auch im Ort ausgeübt wurden, aber mittlerweile verschwunden sind.

Was eine Apothekerin in der heutigen Zeit für Aufgaben hat, erläuterte Ariane Schönlau im Juli. Redewendungen und ihre Bedeutung standen im August auf dem Programm. Passend zur Jahreszeit griff Konni Bücken im September das Thema „Apfel“ auf.

Neben dem Frühstück pflegen die Senioren weitere Traditionen. Dazu gehört eine kurze Wanderung im Frühjahr, die im vergangenen Jahr zu den Ledder Werkstätten an der Industriestraße führte. Die Maifeier im Garten Eden am Seniorenheim gestalteten Ulrike und Norbert Winter. Ebenso gehört das traditionelle Grillen im August mit einer kurzen Wanderung dazu und die Weihnachtsfeier im Dezember.

Karneval mit bunter Dekoration und passenden Texten wurde auch 2026 wieder gefeiert, diesmal früh schon im Januar. Als stellvertretender Bürgermeister informierte Florian Bücken über Aktuelles aus der Kommunalpolitik. Jahreszeitlich bedingt stand das Thema „Huhn oder Ei“ im März auf dem Programm.



Maiandacht der Kolping Senioren im Garten Eden. Ulrike und Norbert Winter gestalten die Traditionsfeier.

Zusammenhalt, Kreativität und Engagement



Die Kolpingjugend Saerbeck blickt auf ein ereignisreiches und gelungenes Jahr 2025 mit vielen schönen Momenten zurück.

Den Auftakt bildete am 22. Februar wieder der beliebte Kinderkarneval. Knapp 150 verkleidete Kinder sorgten für eine fröhliche Stimmung und feierten gemeinsam mit der Leiterrunde einen bunten und ausgelassenen Nachmittag. Mit abwechslungsreichem Programm, Musik und Spielen wurde der Karneval auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg.

In den Sommerferien stand dann wieder das allseits bekannte Ferienlager an. In diesem Jahr machten sich circa 50 Kinder samt Leiterinnen und Leitern auf den Weg nach Carolinensiel. Dort wurden zehn Tage getreu dem Motto „Laga-Beach“ mit Aktionen und Ausflügen gefüllt. Neben dem klassischen Casino-Abend und der Lager-Hochzeit, war besonders die nahe Lage zur Nordseeküste ein weiterer Höhepunkt.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war die Kidsaktion am 6. September. Im Mehrgenerationenhaus wurde ein Casino-Abend veranstaltet, bei dem die Kinder an verschiedenen Spielstationen ihr Glück versuchen konnten. Mit viel Begeisterung, Spielspaß und kleinen Gewinnen wurde dieser Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Jahres war die Leiterfahrt, die in das Gruppenhaus Hüttrup führte. Diese diente nicht nur als Dankeschön für das große Engagement der ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter, sondern auch zur Planung zukünftiger Aktionen. In entspannter Atmosphäre konnten neue Ideen entwickelt und die Gemeinschaft weiter gestärkt werden.

Erstmals wurde anstelle des Kids-Wochenendes am 7. November eine Übernachtung im Mehrgenerationenhaus unter dem Motto „Mario Kart – Nachts im MGH“ organisiert. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und bis in die Abendstunden hinein spannende Rennen und Challenges gegen Mario, Luigi & Co. ausgetragen. Die Übernachtung bot den Kindern eine schöne Alternative und sorgte für viele fröhliche Momente.

Zum Abschluss des Jahres fand Ende November wie gewohnt der Weihnachtszauber statt. In gemütlicher Atmosphäre bastelten die Kinder weihnachtliche Geschenke und stimmten sich auf die Adventszeit ein. Beim gemeinsamen Beisammensein und Essen entstand eine schöne vorweihnachtliche Stimmung, die das Jahr harmonisch abrundete.

Insgesamt war das Jahr 2025 geprägt von Zusammenhalt, Kreativität und großem Engagement. Die Kolpingjugend bedankt sich bei allen Leiterinnen und Leitern, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Kindern und Jugendlichen, die dieses Jahr mit Leben gefüllt haben. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktionen im kommenden Jahr.

Sina Beermann



Tolle Stimmung und Atmosphäre beim Kinderkarneval 2026 in der Bürgerscheune.

100 Jahre 1926 - 2026

Kolping Saerbeck

Jubiläumsaktion

Gemeinschaft im Quadrat

Wohin Wachstum im Quadrat führen kann, zeigt die Legende vom orientalischen Fürsten, der seinem Mitspieler verspricht, die Zahl der Reiskörner auf jedem Feld des Schachbretts zu verdoppeln. Die Möglichkeiten sind schnell erschöpft, auf dem 64. Feld wäre die Zahl von 68 Milliarden überschritten worden. Soweit ging es beim Quadratessen, der ersten Jubiläumsaktion, nicht. Aber 512 Gäste in der achten Runde ergaben auch schon ein beeindruckendes Bild in Hövels Festhalle.

Start war schon im August 2025 in gemütlicher Vierrunde im Mehrgenerationenhaus. Anita Beuning und Andrea Stegemann hatten sich eine Neuauflage des Quadratessens gewünscht. Als Gäste waren Claudia Beuning und Louis Stegemann dabei. Jeder lud wieder jemanden ein und so waren die Möglichkeiten des MGH mit 32 Gästen schnell ausgeschöpft. Weiter ging es im Bürgerhaus, dann in die Bürgerscheune und die Mensa der Gesamtschule.

Geendet hatte das Quadratessen schon einmal 2009 mit 512 Teilnehmenden in Hövels Festhalle. Beim ersten Mal 2004 und in der dritten Auflage 2019 war bei 256 Schluss. Die Idee hatte Konni Bücken nach Saerbeck gebracht. Ihren großen Plan konnte sie jetzt ein weiteres Mal verwenden. Der Aufwand bleibt trotzdem groß, denn für jeden Teilnehmenden musste sie wieder Karten beschriften, die für die nächste Einladung weitergegeben werden konnten. Dabei musste nicht nur die Tischnummer stimmen, sondern auch wer was mitzubringen hat: Hauptgericht, Nachtisch, Geschirr und Getränke- aber nicht jedes Mal das Gleiche.

Wer in mehreren Runden dabei war, hatte nach diesem Einladungsprinzip die Chance, viele neue Bekanntschaften zu machen. Dabei waren nicht nur Saerbecker sondern

zunehmend auch Gäste aus umliegenden Orten. Auffällig bei diesem vierten Quadratessen waren die vielen jüngeren Teilnehmenden. Tatsächlich zeigte die Abfrage in der letzten Runde, dass nur wenige über 70jährige dabei waren und nur eine gute Handvoll, die bei allen vier Aktionen dabei gewesen sind.

Der gelungene Auftakt des Jubiläumsjahrs zeigte die Kolpingsfamilie eindrücklich als große Gemeinschaft.



Oben:

Anita Beuning bedankt sich bei Konni Bücken für ihre große Unterstützung mit einem Blumenstrauß. Mit dabei die erste Tischrunde aus Claudia Beuning, Andrea Stegemann und Louis Stegemann.

Links:

512 Gäste beim Finale des Quadratessens füllten Hövels Festhalle bis auf den letzten Platz.